

Starker Auftritt in Rot und Weiß

Neuseeländer-Clubschau in Fachsenfeld

Zu Gast beim Z 408 Fachsenfeld trug der Neuseeländer-Club Württemberg und Hohenzollern e.V. am Wochenende 01. und 02.11.2014 in der Zuchtanlage im Himmling seine diesjährige Clubschau aus.

Im Rahmen einer wunderschön herbstlich dekorierten Lokalschau des Z 408 präsentierten die Clubzüchter ihre Zuchtergebnisse des Jahres 2014 den Preisrichtern Frank Jobst und Stefan Huber.

Vorgestellt wurden 54 Nummern RN und 25 WN von insgesamt 14 Club-Ausstellern. Den Dank der Neuseeländer-Familie für die überaus große Gastfreundschaft stattete der 1. Club-Vorsitzende Ulrich Hartmann bei AL Bernd Schaal und dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Gerhard Brenner, ab.

Leider bestätigt sich der Trend der vergangenen Jahre, dass das Ausstellungsverhältnis von Rot und Weiß sich bei 2/3 zu 1/3 einpendelt. Die Rückläufigkeit der WN hat viele Gründe, die im Einzelnen hier aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Insbesondere haben wir uns mit dem Ohrenmessen einen Bärendienst erwiesen, weil durch den rein formalen Akt der Längenfeststellung der Ohren die Feinheiten der Ohrenstruktur -und -haltung in den Hintergrund gedrängt wurde. "Zur Körperform passend" lautete die frühere Standard-Vorgabe, mit der wir Züchter bestens leben konnten und die den Preisrichtern die Möglichkeit eröffnete, ein Tier im Ganzen zu beurteilen und - wie leider häufig fest zu stellen war - nicht bloß die Positionspunkte zu addieren und die Endpunktzahl zu notieren. Die geforderte "Bodenfreiheit" wurde oft fehl interpretiert und diejenigen Tiere wurden - auch auf Vergleichs- und Bundesschauen - bevorzugt, die durch einen übertriebenen Stand die Vorgabe des Standards m. E. nicht erfüllten, sondern konterkarierten. Auf einen Weißen Neuseeländer darf nicht der Maßstab eines Weißen Wieners gelegt werden - wenn es dazu käme, würde das sowohl den WW als auch den WN nicht zum Vorteil gereichen.

Sehr feinfühlig und kompetent agierten die erfahrenen Preisrichter Jobst und Huber, die mit einem feinen Händle die Spreu vom Weizen trennten. Den Rassemerkmalen, der Fellstruktur und

-beschaffenheit, sowie den Formen galten ihr Hauptaugenmerk bei der Bewertungsarbeit, was dazu führte, dass die besten Tiere - sowohl in RN als auch in WN - punktgenau heraus gestellt wurden.

Hinzu kommt bei den Roten Neuseeländern die Würdigung der Farbe. Hier ganz überzeugend und mit einem deutlichen Vorsprung vor der Konkurrenz rangierte der amtierende Deutsche Meister in RN, Bernd Schaal, der mit 387,5 Punkten, sowie mit einem hoch feinen 1,0 (97,5) als SIEGER die Clubmeisterschaft errang als auch beim Leistungspreis (7 beste Tiere) die Nase vorne hatte.

Überzeugender 2. Clubmeister wurde Karl-Heinz Vay vom Z 555 Kaninchenfreunde Pfahlbronn, der mit einer sehr ausgeglichenen Sammlung, in der 2 V-Tiere standen - mit 386,0 Punkten die Vize-Meisterschaft errang und darüber hinaus noch das begehrte LVE-Band gewinnen konnte.

Die Siegerehrung rundete Roland Remmele vom Z 354 Löchgau mit dem Titel "3. Clubmeister" mit 384,0 Punkten ab. Überzeugend seine Siegerhäsin, die mit 97,0 Punkten ausgezeichnet wurde.

Wo geht's hin mit den Weißen? Auch diese Frage konnte sicherlich die diesjährige Clubschau nicht abschließend klären. Jedoch eines ist fest zu halten: Die Rasse lebt und wird von den wenigen Liebhabern mit großen Einsatz und (Pflege)-Aufwand gezüchtet.

Hier dürfen wir nicht nachlassen, weiterhin für die Klarheit und Unterschiedlichkeit des Typs und der Dominanz der Rassemerkmale zu kämpfen und uns einzusetzen.

Sicherlich nicht nachteilig kann sich auswirken, dass der 1. Vorsitzende des Clubs, Ulrich Hartmann, wieder ins Ausstellungsgeschehen eingreift und nach einer 3-jährigen Abstinenz mit seiner "Ur-Rasse" auf Anhieb in seiner ZGM mit seiner Frau Ute durch eine feine Sammlung mit 387,0 Punkten sich an die Spitze der Clubwertung setzen konnte. Drei Häsinnen in der Sammlung überzeugten und insbesondere die Siegerhäsin (97,5) bestach durch eine brillante Form und ein Fellkleid, das mit 14,5 Punkten vom Tisch ging.

Mit 385,5 Punkten errang Anton Schurr vom Z 396 Rechberg die Vizemeisterschaft. Überzeugend seine Ausgeglichenheit der Tiere und die feinen Typen.

3. Clubmeister wurde Hans Amann vom Z 133 Meckenbeuren mit ebenfalls 385,5 Punkten, der den Siegerammler mit 97,0 Punkten zeigen konnte. ein Tier, das durch die feine Kopfbildung und sg-Ohren überzeugte.

Besonders herzlich begrüßen konnte der 1. Vorsitzende am Samstag den bekannten Clubfreund aus dem LV-Bayern, Erich Feigl und den Thüringer-Club-Vorstand von Württemberg und Hohenzollern, Joachim Kern, der den ganzen Sonntag im Kreise der "Neuseeländer" verbrachte.

Mit viel Optimismus stimmten sich die Neuseeländer-Freunde aus Württemberg und Hohenzollern auf die kommenden Ausstellungsaufgaben ein und blicken mit einem gehörigen Maß an Zuversicht auf die Bundes-Rammlerschau in Ulm.

Eine kleine Tierbesprechung, durchgeführt von Ute Hartmann für WN und Bernd Schaal für RN - assistiert von Alexander Auer, rundete diese gelungene Clubveranstaltung ab.

Ulrich Hartmann, 1. Club-Vorsitzender

Experten unter sich



von links: Joachim Kern, 1. Vorsitzender des Thüringer-Clubs Württemberg und Hohenzollern, Alexander Auer vom Z 48 (RN) und die beiden Clubmeister 2014 in RN Bernd Schaal, Z 408, (1. mit 387,5 Punkten) und Karl-Heinz Vay, Z 555, 2. mit 386,0 Punkten)

Tierbesprechung auf der Clubschau des Neuseeländer-Clubs Württemberg und Hohenzollern, am 02.11.2014 in Fachsenfeld.



von links: Walter Burkhard, Zuchtwart WN, Bernd Schaal, Zuchtwart RN, Karl-Heinz Vay und Alexander Auer

Unsere Clubfamilie auf der diesjährigen Clubschau in Fachsenfeld



von links: Engelbert Abele, Roland Becker, Roland Remmele, Walter Burkhard, Bernd Schaal, Doris Schurr, Anton Schurr, Ulrich Hartmann, Jürgen Schroth, Franz Rapf, Alexander Auer und Ute Hartmann

"SO SEH'N SIEGER AUS..."



von links: Hans Amann, 3. Club-Meister, WN, 385,5 Punkte; Roland Remmele, 3. Club-Meister, RN, 384,0 Punkte; Karl-Heinz Vay, 2. Club-Meister, RN, 386,0 Punkte; Anton Schurr, 2. Club-Meister, WN, 385,5 Punkte; Bernd Schaal, 1. Club-Meister, RN, mit 387,5 Punkten und die ZGM Hartmann, Ute und Ulrich, mit 387,0 Punkten